

DFG-Schüler mit bundesweit bester Medienarbeit im „Europäischen Wettbewerb“

Die Schüler Henri Hainz, Max Kreuter und Simon Richter der Klasse 9S2 haben beim diesjährigen Europäischen Wettbewerb zur Aufgabenstellung „Ausgestorbene Berufe“ eine Auszeichnung zur bundesweit besten Medienarbeit und den KMK-Preis erhalten. Der Kurzfilm **MineArt** machte unter insgesamt 1826 Beiträgen auf sich aufmerksam und konnte Lenkungsausschuss sowie Bundesjury vollends überzeugen.

Der Film erzählt die Geschichte eines ehemaligen Bergarbeiters, der die traumatische Erfahrung einer Grubenexplosion mit verunglückten Kameraden durch das Malen zu verarbeiten versucht. Die Gruppe hat im Bergwerk Velsen gedreht, an dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für die herzliche Betreuung!

Die Landespreisverleihung findet am 8. Juni am Max-Planck-Gymnasium Saarlouis statt.

Diese Schülerarbeit entstand im Rahmen der Créatelier-AG. Falls Ihr auch Lust habt, einmal an einem solchen Projekt teilzunehmen oder in anderer Weise kreativ tätig zu sein, kommt einfach vorbei: immer mittwochs 7.+8. Stunde bei Frau Dussing (vorher Andres) und Frau Choi.